

Möbel, Kleidung, Hausrat **1. Kaufhaus für** **Bedürftige öffnet**

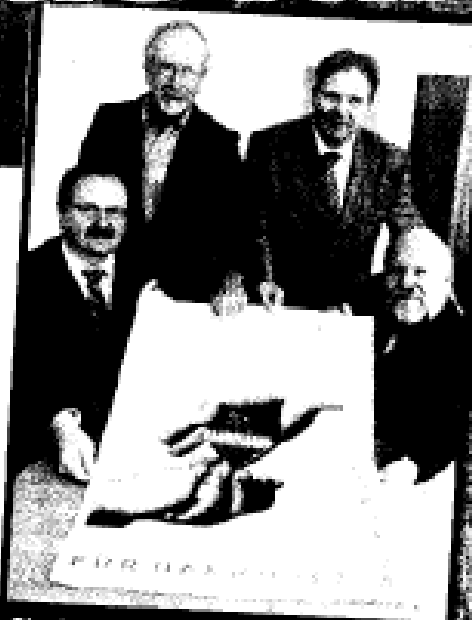


Das ehemalige Möbelhaus Borsum. Hier wird auf drei Etagen das Kaufhaus für Arme eröffnet

95 000 Menschen in der Landeshauptstadt leben unter der Armutsgrenze, fast jeder fünfte Hannoveraner. Künftig können diese Bedürftigen billig shoppen - in der Limburgerstraße 1 (ehemals Möbelhaus Borsum) öffnet Anfang Januar 2008 Hannovers erstes Sozialkaufhaus.

Auf 750 Quadratmetern Verkaufsfläche werden gebrauchte Möbel, Hausrat, Kleidung angeboten, alles aus Spenden und Haushaltsauflösungen. Auch Dienstleistungen wie Reparaturen und Transporte, durchweg zu günstigen Preisen. Viele der Vollzeitmitarbeiter sind Langarbeitslose, die beruflich wieder eingegliedert werden sollen. Der Stundenlohn richtet sich nach Einzelhandels-tarif.

Träger des Projekts sind das Diakonische Werk, der Caritasverband und das Werkheim Hannover, das Startkapital der



Sie leiten das Projekt (v.li.): Diakon Manfred Becher, Pastor Walter Lampe, Rechtsanwalt Carl-Alexander Schiedat, Ex-Bankdirektor Reinhold Fahlbusch
Fotos (2): Jochen Raulf

Genossenschaft (zurzeit noch 9 Mitglieder) beträgt 150.000 Euro. Wer will, kann Anteilseigner werden - die Mindesteinlage beträgt 50 Euro.